

BESCHEINIGUNGEN UND ZEUGNISSE, AMORC BETREFFEND

Dass der Alte und Mystische Orden vom Rosenkreuz in einem parlamentarischen Bericht über Sekten in Frankreich genannt worden ist, war ein Irrtum, der auf Verwechslungen und Vermischungen beruht. AMORC wurde außerdem durch öffentliche Briefe rehabilitiert, die von Institutionen stammen, die direkt oder indirekt mit dem Kampf gegen die sektiererischen Gruppen befasst sind. Es folgen hier Auszüge aus diesen Briefen:

- **„Der Alte und Mystische Orden vom Rosenkreuz ist eine philosophische Vereinigung, die keine Beziehung zu einer Sekte hat.“** (Brief vom C.C.M.M. - 20. April 1993)
- **„Wir haben AMORC nicht unter die Vereinigungen vom sektiererischen Typ eingeordnet.“** (Alain Vivien, ehemaliger Minister, Präsident des C.C.M.M. - 5. Mai 1997)
- **„Der Delegation ist seit ihrer Gründung im November 1998 keinerlei Beschwerde, AMORC betreffend, zur Kenntnis gelangt.“** (Alain Vivien, ehemaliger Minister, Präsident des C.C.M.M. - 20. Dezember 2001)
- **„Die Statuten Ihres Vereins, mit seinen öffentlichen Funktionen, weisen keinerlei Spuren sektiererischer Praktiken auf.“** (Michel Tubiana, Präsident der Liga der Menschenrechte – 15. Mai 2002)
- **„Da ich den Humanismus der rosenkreuzerischen Philosophie und ihre Widmung an die Bruderschaft unter den Völkern kenne, die auch unser beständiges Ziel ist, möchte ich Ihnen vorschlagen, dem Ehren-Komitee unserer Vereinigung beizutreten.“** (Henri Montias, Präsident der „Bruderschaft ohne Grenzen“ - 26. Juni 2002)
- **„AMORC ist weder eine Sekte noch eine religiöse Organisation noch eine Bewegung, die sektiererische Praktiken betreibt. Es ist vielmehr eine Gesellschaft des Denkens und eine humanistische Organisation.“** (Jean Vernet, bischöflicher Abgeordneter der katholischen Kirche für Sekten-Fragen – 4. Juli 2002)
- **„AMORC ist eine esoterische Organisation, also diskret, die kein anderes Ziel hat als die Vervollkommnung des Individuums und der Gesellschaft.“** (Yves Masfarand, Sekretär der A.D.F.I. von Paris – 18. Juli 2002)
- **„Keinerlei Klage wurde jemals gegen AMORC erhoben (in der Haute-Normandie).“** (Auszug aus einer Notiz, die den Allgemeinen Nachrichten von Eure, der Haute-Normandie und der Zentralen Verwaltung entstammt – 21. Juli 2003)
- **„Ich kann Ihnen versichern, dass mir während meiner Amtszeit als Magistrat, als ich mit dem Phänomen der Sekten befasst war und die Gelegenheit zum Nachdenken und Arbeiten über dieses Thema hatte, keinerlei Tatsachen oder Stellungnahmen bekannt wurden, die Ihre Ethik in ein negatives Licht rücken würden.“** (Georges Fenech, Abgeordneter – 8. Oktober 2003)
- **„Die Exklusivität und die Toleranz, die diesen Orden (AMORC) charakterisieren, erlauben es keinesfalls, ihn unter die Zahl der Sekten einzureihen.“** (Doktor Roland Edighoffer, Historiker der Esoterik, Professor an der Sorbonne – 20. Oktober 2003)
- **„Ich freue mich über das Erscheinen des Manifests, das unter der Schirmherrschaft von AMORC veröffentlicht wurde... Ein Manifest, das mir eine ganz besondere Bedeutung in der Geschichte eines der gegenwärtig interessantesten (im positiven Wortsinn) spirituellen Strömungen westlicher Spiritualität darzustellen scheint.“** (Antoine Faivre, Historiker der Esoterik, emeritierter Studiendirektor an der Sorbonne – 20.

Oktober 2003)

- **„Ich bestätige, dass der Alte und Mystische Orden vom Rosenkreuz (AMORC) keine Sekte ist, sondern eine traditionelle und philosophische Bewegung. Außerdem habe ich, ihn betreffend, niemals Beschwerden erhalten.“** (Janine Tavernier, Präsidentin der U.N.A.D.F.I. von 1993 bis 2001 – 18. Mai 2005)

- **„Wir denken, dass AMORC ein initiatischer und spiritueller Orden ist... Wir sind davon überzeugt, dass er keine Sekte ist...“** (Paul Ranc, Präsident des C.D.R.P.S. - 14. Februar 2007)

- **„Seit den Anfängen von Info-Secte 1980 kann ich mich an kein Problem erinnern, das meine Aufmerksamkeit in Bezug auf Ihre Gruppe in Quebec auf sich gezogen hätte.“** (Mike Kropveld, Direktor von Info-Secte – 15. März 2007)

- **„Es ist mir eine Ehre, Ihnen zu bestätigen, dass AMORC mir niemals als Störer der öffentlichen Ordnung angezeigt wurde, und dass keinerlei Klagen, ihn betreffend, an mich herangetragen worden sind. Den Informationen entsprechend, die sich in unserem Besitz befinden, handelt es sich um eine Bewegung philosophischen Charakters, die niemals Zeichen einer sektiererischen Gruppe aufgewiesen hat.“** (Didier Leschi, Direktor des zentralen Büros der Kulturen, in Verbindung mit dem Innenministerium – 29. Januar 2008)

- **„Wir treffen am heutigen Tag die Übereinkunft, dass AMORC keinen Sekten-Charakter besitzt.“** (Catherine Picard, Präsidentin des U.N.A.D.F.I. - 7. Mai 2008)

- **„Ich bestätige Ihnen, für die Gegenwart, dass dem M.I.V.I.L.U.D.E.S. keine Abweichung sektiererischer Art in Bezug auf den Alten und Mystischen Orden vom Rosenkreuz gemeldet wurde, dessen Ziel den Dokumenten entsprechend, die Sie mir zugeschickt haben, im Bereich kultureller, philosophischer und esoterischer Inspiration liegt.“** (Jean-Michel Roulet, ehemaliger Präsident der M.I.V.I.L.U.D.E.S. - 21. Mai 2008)

- **„Wir haben AMORC nicht unter die Vereinigungen sektiererischen Typs eingereiht.“** (Christian Cabus, regionaler Verantwortlicher des C.C.M.M. - 23. Januar 2009)

- **„Die M.I.V.I.L.U.D.E.S. antwortet gern jedem, der fragt, dass ihr keine Tatsachen bekannt sind, die, was AMORC betrifft, auf ein Sekten-Risiko hinweisen würden.“** (Georges Fenech, gegenwärtiger Präsident der M.I.V.I.L.U.D.E.S. - 9. Mai 2010)

- **„AMORC: eine weltweite philosophische, initiatische und traditionelle Bewegung, nicht sektiererisch, nicht religiös, unpolitisch, für Männer wie für Frauen geöffnet, ohne Unterscheidung von Rasse, Religion oder sozialer Stellung.“** (QUID)

Erinnern wir daran, wenn Bedarf besteht, dass AMORC in der ganzen Welt als eine philosophische, nicht religiöse, nicht sektiererische, unpolitische Bewegung betrachtet wird. Für Männer wie Frauen gleichermaßen geöffnet, ohne Unterscheidung von Rasse, Religion oder sozialer Stellung, lautet seine Devise: „Größte Toleranz bei striktester Unabhängigkeit“. Betonen wir ebenfalls, dass er in vielen Ländern für seinen öffentlichen Nutzen anerkannt ist, aufgrund seines Beitrags zur Kultur und zum Frieden.

Abkürzungen:

C.C.M.M.: Centre Contre les Manipulations Mentales

M.I.L.S.: Mission Interministérielle de Lutte contre les Sectes

A.D.F.I.: Association pour la Défense des Familles et de l'Individu

U.N.A.D.F.I.: Union Nationale des Associations pour la Défense des Familles et de l'Individu

C.D.R.P.S.: Centre de Documentation sur les Religions, Philosophies et Sectes

M.I.V.I.L.U.D.E.S.: Mission Interministérielle de Vigilance et de Lutte contre les Dérives sectaires